

Dresden den 28sten Sept. 1704. Vater: Johann Gottfried Bucher, Königl. Pöhl. und Churf. Sächl. Commissionsrath. Genöß Privatunterricht, und widmete sich lediglich den Cameralwissenschaften. §§. Entwurf eines Landwirthschafts; Calenders. Leipzig 1765. zwote Auflage 1773. 8. Dagegen er eine sogenannte verbesserte dritte Auflage 1776 vor unächt, seiner Erfahrung entgegen, und als einen unerlaubten Misbrauch seines ohne sein Wissen darunter gesetzten Namens erklärt, und sich dagegen im Leipziger Intelligenzblatt 1777. Nr. 9. verwahret hat.

Sohn: Friedrich Gottlob, studiert in Göttingen.

Büchner, (Gottfried) Magister der Philosophie, Rector der Stadtschule zu Quersurt, geboren zu Niedersdorf im Amte Eisenberg. Vater: ——— Studierte auf der Schule zu Eisenberg und Altenburg, und auf der Universität Jena, allwo er lange Zeit als Magister legend gelebet. §§. Diss. Aristot Chius vita et doctrina notus. Jen. 1727. 4. Phaedri fabulae notis illustratae. ib. 1743. Biblische Real; und Verbal; Concordanz. Ebd. 1743. 2te Auflage 1757. 5te Aufl. 1776. 4. Beyträge zu dieser Concordanz, nämlich eine kurze Anweisung zur geistlichen Beredsamkeit, eine kurze Anweisung zum Catechisiren und Dispositiones über alle Sonn; und Festtags; Evangelien. Jena 1764. Exegetisch; homiletische Erklärung und Anwendung aller Sonn; und Festtags; Evangelien. Jena 17 — 2te Auflage 17 — 4. Exegetisch; homiletische Erklärung und Anwendung aller Sonn; und Festtags; Episteln. Ebd. 17 — 4. Daß der jüngste Tag gewis, aber noch lange nicht komme. Ebd. 17 — 4. Ob Moses jemals gestorben und begraben worden. Ebd. 17 — 4. Von zweymal Verstorbenen, wo deren Seelen sich in dem Zwischenraum von ihrem Tode bis zur Wiedererweckung aufgehalten. Jena 17 — 4. Ob das immerwährende Predigen über die Evangelia und Episteln abzuschaffen, und was dagegen einzuführen. Ebd. 17 — 4. Ob der Baum des Erkenntnisses Gutes und Böses eine schädliche Kraft gehabt, und ob diese Welt die beste sey. Altenburg 17 — 4. An omnia, quae extant in scriptura sacra, et inspirata et reuelata sint. ib. 17 — 4. Die ewigen Schicksale der ohne Taufe verstorbenen Kinder. Jena 17 — 4. Collegium biblicum, oder Beweis der Glaubensartikel unserer allerheiligsten Religion aus Aussprüchen heiliger Schrift. Ebd. 1769. 4. Mehrere kleine Schriften unter verdeckten Namen, z. E. Pauli treugemeinte Warnung vor der
par